



ECO-Management and Audit Scheme

Berichtszeitraum 2024

Aktualisierte Umwelterklärung | 2025

Umwelterklärung | 2025



Inhalt:

Vorwort	5
Wichtige Änderungen seit der letzten Umwelterklärung	6
Zertifizierungen im Qualitäts-, Energiemanagement und Umweltbereich	8
Relevante Entwicklungen bei den wesentlichen Umweltaspekten	12
Einhaltung von Rechtsvorschriften	14
Kernindikatoren	16
Input-Output-Analyse	18
Bilanzierung CO ₂	20
Umweltziele und Umweltprogramm	24
Termin der nächsten Umwelterklärung	28
Gültigkeitserklärung	29



Klimaforscher Majib Latif überreichte den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025.



Geschäftsführer Johannes Helmberger mit Tochter Marie Helmberger (Head of Future Organisations).

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die wichtigsten Produkte unserer Rollenoffsetdruckerei sind Werbeprospekte für den stationären Handel, sowie umfangreiche Produktkataloge namhafter Unternehmen. Da wir in diesem Markt als Massenhersteller tätig sind, haben wir einen großen Hebel und eine große Verantwortung, die Produktion so umweltfreundlich und nachhaltig zu gestalten, wie es der aktuelle Stand der Technik ermöglicht.

Dieser nachhaltige Ansatz geht aber weit über die Druckproduktion hinaus und betrifft das gesamte Unternehmen, das betriebliche Umfeld und die Mitarbeiter.

Es ist wichtig, für die Art, wie ein Unternehmen funktionieren kann – unabhängig davon, was es herstellt. Wir stellen uns unserer Verantwortung und wollen zeigen, dass dies möglich ist und dass sich Ökonomie und Ökologie nicht ausschließen.

Der verliehene Deutsche Nachhaltigkeitspreis 2025 würdigt unser Engagement und spornt uns an, noch besser zu werden. Er ermutigt andere, sich auf den Weg zu machen und ist eine Inspiration, sich ohne politischen Zwang mit den Zukunftsthemen dieser Welt auseinanderzusetzen. Deshalb ist der Preis verdient und für die Druckindustrie ein wichtiger Impulsgeber.

Ihr Johannes Helmberger
Geschäftsführer

Wichtige Änderungen seit der letzten Umwelterklärung

Durch die konsequente Umsetzung der Maßnahmen aus dem Umweltprogramm konnten wir in allen Bereichen Verbesserungen erzielen.

1



Die größten Fortschritte zeigen sich bei den Scope-3-Emissionen. Dies liegt einerseits an einer klimafreundlicheren Papierbeschaffung, andererseits daran, dass ein Teil des Papiers nun direkt vom Kunden bereitgestellt wird. Dadurch fällt es nicht mehr in unsere operative Kontrolle und darf nicht mehr in Scope 3 berücksichtigt werden. Auch ohne diese Veränderung hätten wir hier deutliche Fortschritte erzielt.

Bedauerlicherweise ist die Qualität des vom Kunden zugestellten Papiers für die konkrete Anwendung nur bedingt geeignet, was eine Erhöhung der Produktionsunterbrechungen zufolge hat und hatte. Aufgrund der vermehrten Produktionsunterbrechungen ist der Output gesunken und die Ausschussrate sowie der Energieverbrauch gestiegen.

Gleichzeitig konnte jedoch durch eine optimierte Produktionsplanung die Lithoman 80 über weite Teile des Jahres stillgelegt werden, was zu einer Netto-Reduzierung des Gasverbrauchs führte.

2



Ein weiterer bedeutender Fortschritt wurde durch die Inbetriebnahme einer neuen Osmoseanlage erzielt. Der Spülwasserverbrauch der Entsalzungsanlage konnte drastisch gesenkt werden. Zudem ermöglicht die Wiederverwendung von Teilen des Spülwassers eine erhebliche Reduktion des Gesamtwasserverbrauchs. Dadurch wurde das Reduktionsziel nicht nur vorzeitig erreicht, sondern bis 2026 sogar verdoppelt. Weitere Optimierungen sind bereits in Planung.

3



Auch der Papierabfall konnte weiter reduziert werden, indem das Endproduktformat stärker an den Maschinenpark angepasst wurde (Reduktion des Verschnittes am Endprodukt). Dadurch wurde das ursprüngliche Reduktionsziel (1% pro Jahr) bereits vorzeitig erreicht, weshalb es nun auf 2,5% pro Jahr und Betriebseinheit angehoben wurde.

Im Jahr 2024 gab es keine wesentlichen Änderungen in unserem Betrieb.

Zertifizierungen im Qualitäts-, Energiemanagement und Umweltbereich

Unser Unternehmen verfügt über eine Vielzahl an renommierten Zertifizierungen, die unser Engagement für Qualität, Umwelt und Nachhaltigkeit eindrucksvoll unterstreichen. Im Bereich des Umweltmanagements bilden EMAS und ISO 14001 die Grundlage für ein umfassendes System, das sowohl ökologische als auch gesetzliche Anforderungen erfüllt. Ergänzt wird dieses durch ISO 50001, das den Energieverbrauch kontinuierlich überwacht und optimiert. Zur transparenten Berichterstattung nachhaltiger Maßnahmen nutzen wir den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), der uns zudem auf zukünftige Anforderungen wie die Corporate Sustainability Reporting Directive vorbereitet.

Für die Qualität unserer Produkte stehen ISO 9001 und ISO 12647-2 gemeinsam, indem sie durch ein bewährtes Qualitätsmanagementsystem sowie durch definierte Standards im Offsetdruck eine stabile Produktion, konsistente Farbqualität und eine 100%ige Kundenzufriedenheit gewährleisten.

Im Bereich nachhaltiger Forstwirtschaft belegen die FSC®- und PEFC-Zertifizierungen unseren verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen. Zusätzlich werden unsere Druckerzeugnisse durch den Blauen Engel (BE RAL-UZ 195) sowie das EU Ecolabel ausgezeichnet, da sie ressourcenschonende Verfahren und den Einsatz von Recyclingpapier fördern. Nicht zuletzt bekräftigt der Umwelt- und Klimapakt Bayern unser freiwilliges Engagement, gemeinsam mit der Bayerischen Staatsregierung aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beizutragen.

Unsere umfassenden Nachhaltigkeitsbestrebungen wurden zudem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 ausgezeichnet.



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex





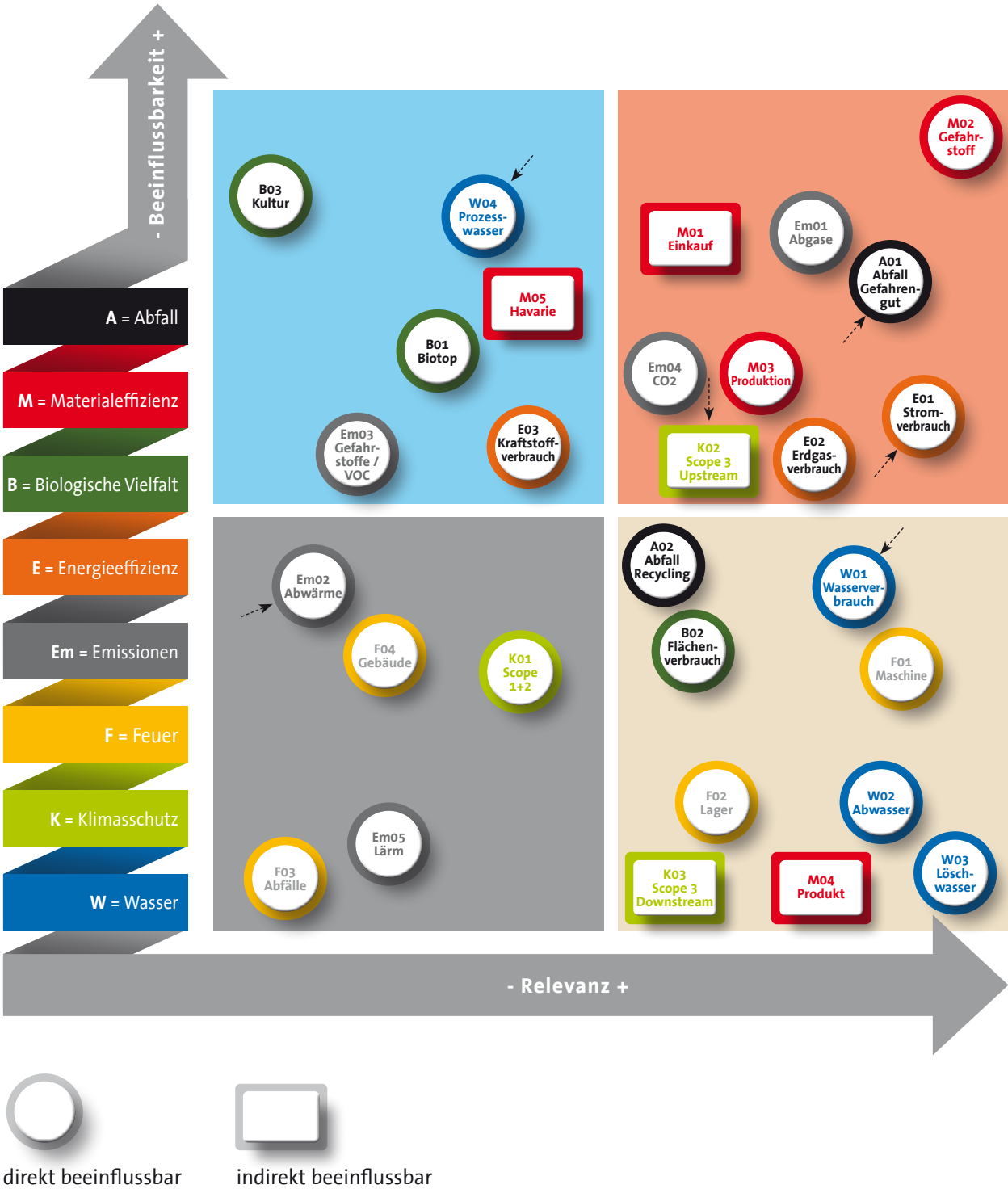
Relevante Entwicklung bei den wesentlichen Umweltaspekten

Transparenz und Ehrlichkeit sind die Säulen unserer Unternehmenskultur und prägen unseren Umgang mit Umweltaspekten. In unserer Umweltrelevanzbewertung teilen wir diese Aspekte in direkte und indirekte Einflüsse und bewerten deren Beeinflussbarkeit sowie Relevanz. Besonders im Fokus stehen dabei Bereiche wie Emissionen, Abfall, biologische Vielfalt und Energieeffizienz. Die identifizierten Schlüsselaspekte

werden priorisiert und durch farbliche Kodierung klar hervorgehoben, wodurch wir eine zielgerichtete Überwachung und kontinuierliche Verbesserung im Einklang mit unseren Umweltzielen sicherstellen. Durch die immer noch deutlich erhöhten Energiekosten ist weiterhin die wirtschaftliche Lage angespannt, wodurch es zu einer rückläufigen Produktionsauslastung kommt.

Umweltrelevanzbewertung

Nummer	Aspekt	Bereich	Beeinflussbarkeit	Tendenz	Entwicklung
W01	Wasser	Wasser-verbrauch	direkt	sinkend	+ Der Gesamtwasserverbrauch konnte durch eine Optimierung des Prozesswasserbedarfs um 9% reduziert werden (siehe W04).
W04	Wasser	Prozess-wasser	direkt	sinkend	+ Durch die Optimierung der Osmoseanlage konnte der Spül-wasserverbrauch des Prozesswassers stark reduziert werden.
E01	Energie-effizienz	Strom-verbrauch	direkt	steigend	- Durch eine steigende Elektrifizierungsquote (weitere Umstellung auf Elektro- Flurförderfahrzeuge und E-Autos) und schwankende Produktionsauslastung kam es zu einem erhöhten Stromverbrauch.
A01	Abfall	Abfall Gefahrgut	direkt	steigend	- Abfälle, die als Gefahrgut klassifiziert sind, sind auf einem konstant hohen Niveau und sinken nicht im gleichen Rahmen mit den nicht gefährlichen Abfällen.
Em02	Emissionen	Abwärme	direkt	steigend	- + Durch die gesetzliche Berichtspflicht zur Abwärme steigt das öffentliche Interesse und Bewusstsein für Abwärme, was auch Auswirkungen auf das Unternehmen hat.
K02	Klimaschutz	Scope 3 Upstream	indirekt	sinkend	+ Die Reduktion des PCF der Papiere senkt wesentlich die Scope 3 Emissionen, zusätzlich wurde mehr Papier durch einen Kunden gestellt, weshalb dieses nicht mehr in den Scope 3 des Unternehmens bilanziert wird.



Einhaltung von Rechtsvorschriften

In den letzten Jahren hat sich in Europa ein regelrechter Gesetzgebungsmarathon entwickelt, der maßgeblich durch die wachsende Sensibilisierung der Bevölkerung für Umwelt- und Klimaschutz befeuert wird. Insbesondere die EU hat einen beispiellosen Aktionismus entfaltet, der sich in einer Flut neuer Verordnungen und Richtlinien äußert. Diese Rechtsakte gelten entweder unmittelbar in den Mitgliedstaaten oder müssen in nationales Recht überführt werden. Die Geschwindigkeit und Menge der erlassenen Vorschriften sind mittlerweile so hoch, dass selbst Fachleute, die sich täglich mit Umweltrecht befassen, zunehmend den Überblick verlieren. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, sich ständig an neue regulatorische Anforderungen anzupassen – oft ohne ausreichende Übergangsfristen oder praxisnahe Umsetzungsleitlinien.

Im Berichtsjahr wurden unter anderem folgende immissionsschutzrelevante Rechtsvorschriften erlassen oder geändert, die das Unternehmen direkt, indirekt oder teilweise betreffen:

1. **31.BImSchV: Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel in bestimmten Anlagen**
2. **Energieeffizienzgesetz – EnEfG**
3. **F-Gase Verordnung**
4. **Industrieemissions-Richtlinie IED**



Die Fr. Ant. Niedermayr Graphische Kunst-anstalt GmbH & Co. KG orientiert sich in ihrem Umweltmanagementsystem an den für das Unternehmen geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie den zugrunde liegenden Normen. Sie erfüllt sämtliche deutschen und europäischen Arbeits-, Sozial- und Umweltgesetze sowie Verbraucherschutzbestimmungen. Darüber hinaus hält sich das Unternehmen an freiwillige Selbstverpflichtungen und branchenspezifische Standards im Bereich der Nachhaltigkeits- und Umweltpolitik.

Die relevanten Umweltgesetze werden systematisch in einem internen Rechtskatalog erfasst und zweimal jährlich auf Aktualität überprüft. Dabei wird die Gesetzeslage in folgenden Kategorien überwacht:

**Arbeits-, Gesundheitsschutz und Brandschutz
Energerecht
Allgemeiner Umweltschutz
Immissions- und Emissionsschutz
Gewässerschutz
Bodenschutz
Abfallrecht
Chemikalienrecht
Naturschutz**

Um eine rechtssichere Umsetzung zu gewährleisten, werden die Mitarbeitenden regelmäßig von Experten über neue gesetzliche Anforderungen geschult. Das Unternehmen führt ein detailliertes Rechts- und Genehmigungskataster und stellt durch regelmäßige Audits sicher, dass alle umweltrelevanten Vorgaben eingehalten werden.

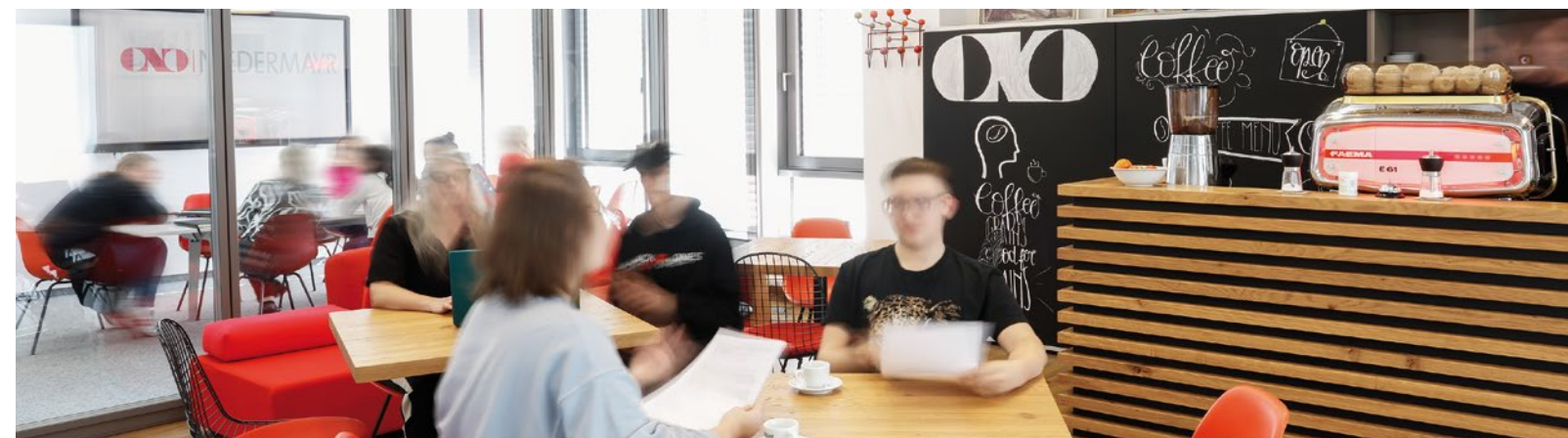
Im Berichtsjahr wurden drei Betriebsbegehungen zur Überprüfung der Einhaltung umweltschutzrelevanter Anforderungen durch-

geführt – sowohl im Rahmen interner Audits als auch im Zuge der EMAS-Rezertifizierung. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind in den internen und externen Auditberichten dokumentiert.

Zusätzlich führte im November 2024 die zuständige Behörde gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) turnusmäßig die alle drei Jahre vorgeschriebene Regelbegehung durch. Dabei bestätigte sie die vollständige Einhaltung aller Auflagen.

In Folge der Novellierung der 31. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (31. BImSchV) erließ das Umweltamt der Stadt Regensburg einen neuen Bescheid, der eine Verringerung der Gesamt-C-Emissionen sowie der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) vorsieht und zusätzliche Überwachungsmaßnahmen festlegt. Alle neuen Vorgaben wurden bereits vollständig erfüllt.

Im Jahr 2024 wurde kein Verstoß gegen Rechtsvorschriften festgestellt. Damit bestätigt das Unternehmen die vollständige Einhaltung aller gesetzlichen und normativen Anforderungen.



Kernindikatoren

In unserem Streben nach Transparenz und nachhaltiger Unternehmensführung bieten wir in diesem Abschnitt eine klare und einheitliche Übersicht unserer wesentlichen Umweltleistungskennzahlen. Diese umfassen kritische Bereiche wie Energieverbrauch, Ressourcennutzung, Abfallmanagement und Emissionen. Durch die detaillierte Darstellung dieser Indikatoren unterstreichen wir unser Engagement für eine nachvollziehbare Berichterstattung unserer Umweltauswirkungen. Diese systematische Erfassung und Offenlegung ist nicht nur Ausdruck unserer Verantwortung, sondern bildet auch das Fundament für die Weiterentwicklung unserer Umweltziele.



Kernindikatoren in 1.000 16 Seiten A4		2022	2023	2024	Veränd. VJ
ENERGIEEFFIZIENZ	gesamter Energieverbrauch (Strom+Erdgas+Flüssiggas+Kraftstoff)*	8,00 kWh	7,92 kWh	7,79 kWh	-1,5%
	gesamter Energieverbrauch erneuerbarer Energie	5,24 kWh	5,37 kWh	5,47 kWh	2,0%
	Anteil erneuerbarer Energie in %	65%	68%	70%	3,6%
ABFALLEFFIZIENZ	gesamtes Abfallaufkommen (gefährlich und nicht)	3,27 kg	3,28 kg	3,04 kg	-7,4%
	gesamtes Abfallaufkommen, gefährliche Abfälle	0,02 kg	0,03 kg	0,03 kg	-3,3%
	gesamtes Abfallaufkommen, nicht gefährliche Abfälle	3,25 kg	3,25 kg	3,01 kg	-7,4%
WASSEREFFIZIENZ	gesamter Wasserverbrauch in Liter	9,32 lt	10,30 lt	9,38 lt	-8,9%
	Abwasser gesamt in Liter	9,32 lt	10,30 lt	9,38 lt	-8,9%
MATERIALEFFIZIENZ	gesamter Materialeinsatz (Papier+Farbe+Lacke > 99% Gesamtinput)	30,40 kg	30,60 kg	27,85 kg	-9,0%
	gesamter Materialeinsatz, Papier	29,21 kg	29,43 kg	26,66 kg	-9,4%
	gesamter Materialeinsatz, Farbe & Lacke	1,20 kg	1,18 kg	1,19 kg	1,5%
EMISSIONEN	gesamte Emissionen CO2eq + VOC	33,82 kg	32,73 kg	24,47 kg	-25,2%
	Scope 1 Emissionen	0,57 kg	0,52 kg	0,48 kg	-8,6%
	Scope 3 Upstream	31,96 kg	30,48 kg	22,79 kg	-25,2%
	Scope 3 Downstream	1,29 kg	1,71 kg	1,20 kg	-30,2%
	gesamte CO2eq Emissionen (Scope 1+2+3)	33,82 kg	32,71 kg	24,46 kg	-25,2%
	gesamte VOC-Emissionen *	0,003 kg	0,011 kg	0,012 kg	4,3%
BIOLOGISCHE VIELFALT	gesamter Flächenverbrauch (versiegelte und naturnahe Fläche)	0,02 m²	0,02 m²	0,02 m²	1,6%
	versiegelte Fläche	0,01 m²	0,01 m²	0,01 m²	1,6%
	naturnahe Fläche	0,00 m²	0,00 m²	0,00 m²	1,6%

Daten zur Ermittlung der Kernindikatoren *veränderte Berechnungsgrundlage

Input-Output-Analyse

Ökologisch richtig - Ökonomisch sinnvoll

Unsere Verpflichtung zu Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und umfassendem Klimaschutz spiegelt sich in jedem Aspekt unserer Unternehmensführung wider. Unsere Managementstrategien, gestärkt durch etablierte Umweltmanagementsysteme gemäß DIN EN ISO 14001 und EMAS, ermöglichen es uns, den betrieblichen Umweltschutz konsequent zu verfolgen und rechtliche sowie ökologische Anforderungen zu übertreffen. Diese Systeme sind nicht nur ein Zeugnis unseres Engagements für eine dauerhafte Verbesserung der Umweltleistung, sondern auch ein entscheidendes Instrument zur Minimierung von Umweltrisiken und zur Schonung natürlicher Ressourcen.

Die sorgfältige Überwachung und Optimierung aller relevanten Umweltaspekte, wie Energieverbrauch, klimarelevante Emissio-

nen, Wassermanagement, Verpackungsoptimierung und die Förderung der Recyclingfähigkeit unserer Produkte, steht im Zentrum unserer Bestrebungen. Die Input-Output-Analyse bildet hierbei das Kernstück unserer Bemühungen, durch welche wir die Effizienz unserer Prozesse kontinuierlich steigern und somit unsere Umwelt- und Energieauswirkungen signifikant reduzieren.

Unser Ziel bleibt unverändert:

Durch präzise Analysen und die daraus resultierende kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse streben wir nach einer fortlaufenden Verbesserung unserer Umweltbilanz. Diese Herangehensweise unterstützt nicht nur unsere ökonomischen Ziele, sondern fördert auch eine umweltgerechte und nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Luftemissionen außer CO ₂	2022	2023	2024
CO	1.487 kg	1.328 kg	837 kg
NO _x als NO ₂	1.089 kg	921 kg	488 kg
Gesamt-C	146 kg	153 kg	90 kg
VOC-Emissionen*	6.237 kg	23.486 kg	24.119 kg

*veränderte Berechnungsgrundlage ab dem Berichtsjahr 2023 nach VDI 2587

Aufteilung der Inputs nach Kategorien in kg	2022	2023	2024
Nicht erneuerbare Materialien			
Rohstoffe:	2.812.072	2.449.947	2.446.958
Hilfs- und Betriebsstoffe:	421.226	412.306	400.666
Verpackungsmaterial:	11.606	34.531	25.860
Summe:	3.244.904	2.896.784	2.873.485
Erneuerbare Materialien			
Rohstoffe:	68.728.306	61.307.553	54.672.066
Verpackungsmaterial:	165.310	138.141	115.066
Summe:	68.893.616	61.445.694	54.787.131
Quote Erneuerbarer Materialien:	95,50 %	95,50 %	95,02 %
Total Disclosure – GRI 301 - 1:	72.138.520	64.342.478	57.660.616

Kategorie: Alle Angaben in m ³	2022	2023	2024
a. v. Wasser von Drittanbieter (Grundversorger) in m ³	21.922	21.449	19.231
c. i. Süßwasser/Trinkwasser	21.922	21.449	19.231
Total Disclosure - 303-3: Gesamtwasserentnahme:	21.922	21.449	19.231

Die Daten stammen aus den Jahresabrechnungen mit des Grundversorgers, so wie einer externen Prüfung. Alle relevanten Daten wurden erfasst und einbezogen. Zur besseren Übersicht werden Kategorien ohne Verbrauch in der Darstellung ausgelassen. Der Wasserbezug fand nicht in Regionen mit erhöhten oder hohem Wasserstress / Wasserknappheit statt, zusätzlich gibt es eine wesentliche Entnahme von Wasser durch das Unternehmen (VSME B6 – Water).

Kategorie: Alle Angaben in tonnen	2022	2023	2024
Gefährliche Abfälle:	54,5 t	64,3 t	61,2 t
Papierabfälle:	7.351,8 t	6.531,6 t	5.945,1 t
Sonstige nicht gefährliche Abfälle:	296,0 t	242,9 t	227,7 t
Summe nicht gefährliche Abfälle:	7.647,8 t	6.774,5 t	6.172,7 t
Total Disclosure 306-3: Gesamtgewicht an Abfall	7.702,3 t	6.838,8 t	6.234,0 t



Bilanzierung CO2

Wir nehmen unsere Verantwortung für den Klimaschutz ernst und setzen alles daran, als Vorreiter in der Druckbranche nicht nur anerkannt zu werden, sondern diesen Status auch nachhaltig zu behaupten. Unser Engagement wurde eindrucksvoll durch den Sieg beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 gewürdigt – eine Anerkennung, die unsere Entschlossenheit bestärkt, eine treibende Kraft im Klimaschutz zu sein.

Klimabilanzierung und Strategieentwicklung: Seit 2018 erfassen wir unseren Carbon Footprint gemäß den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard. Unsere Treibhausgasbilanz wird jährlich von einer akkreditierten Verifizierungsstelle gemäß dem GHG-Protokoll überprüft und verifiziert. Dieser Prozess bildet die solide Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Klimaschutzstrategie.

Innovation im Bereich Scope 1: Im Bereich der direkten Emissionen (Scope 1) sehen wir großes Potenzial durch den Umstieg auf Wasserstoff. Hierfür arbeiten wir aktiv als Mitglied der Wasserstoffallianz Donauregion Kelheim-Regensburg. Wir prüfen fortlaufend neue Ansätze, um unsere Emissionen nachhaltig zu reduzieren und aktiv zur Energiewende beizutragen.

Schwerpunkt Scope 3: Den größten Anteil an unseren Treibhausgasemissionen macht Scope 3 aus, insbesondere durch die Herstellung von Papier und Farben

sowie durch Transportprozesse. Hier setzen wir auf enge Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern, um innovative und nachhaltigere Produktionsmethoden zu entwickeln. Unser Ziel ist es, Emissionen in der gesamten Lieferkette signifikant zu reduzieren.

Erreichte Meilensteine und zukünftige Maßnahmen: Durch die Umstellung auf Ökostrom und Ökogas sowie die Kompensation verbleibender Emissionen über ein zertifiziertes, lokales CO2-Kompensationsprojekt haben wir bereits wichtige Fortschritte erzielt. Weitere Erfolge umfassen die Elektrifizierung unserer Firmenfahrzeugflotte und den Einsatz von E-Flurförderfahrzeugen – entscheidende Schritte hin zur CO2-Neutralität in Scope 1 und 2.

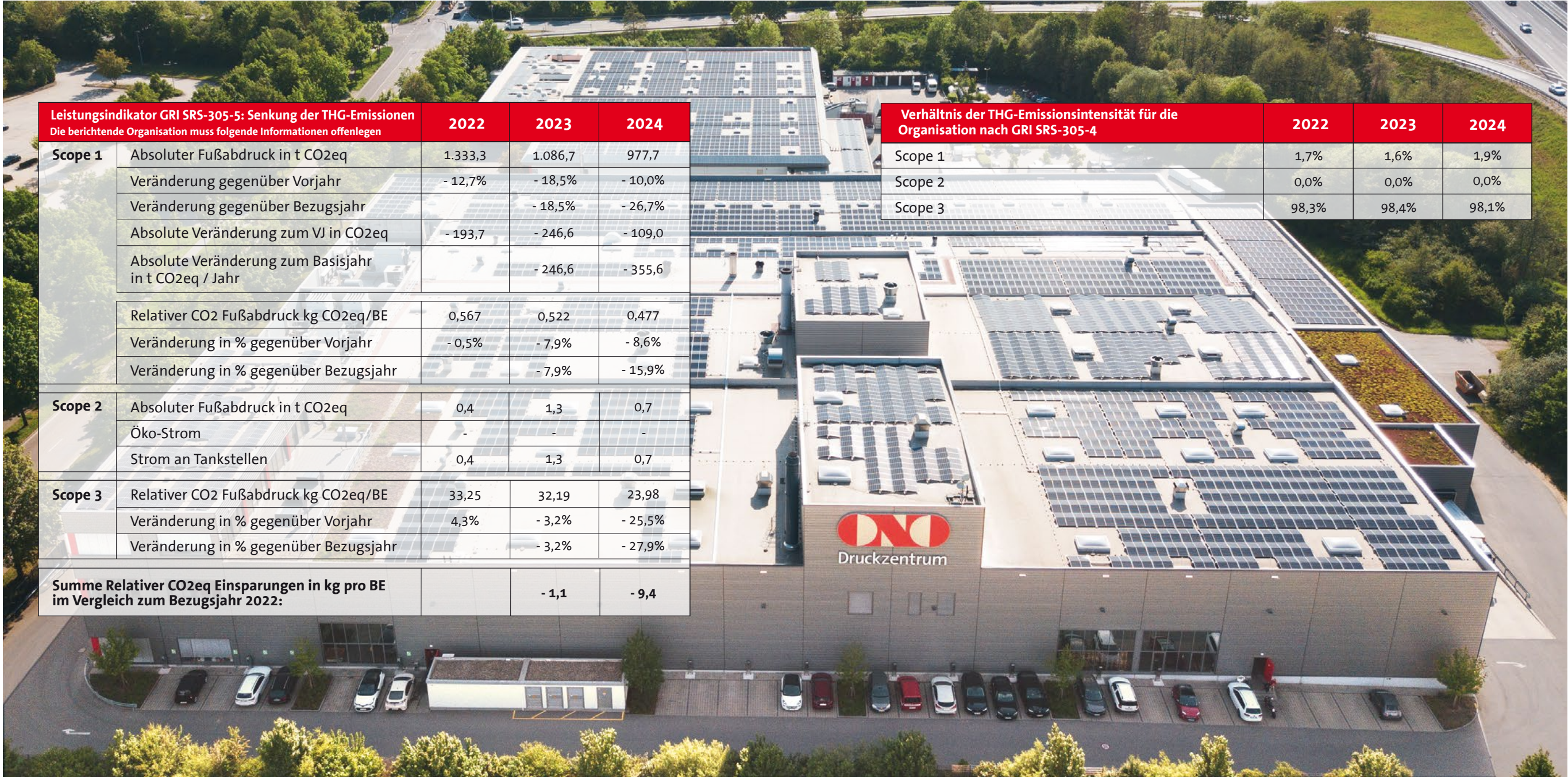
Blick nach vorn: In den kommenden Jahren werden wir unsere Anstrengungen insbesondere im Bereich Scope 3 intensivieren, um unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu verringern. Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen sind im nächsten Abschnitt zu finden.

Scope 1 - Direkte Emissionen nach - GRI SRS-305-1	Basisjahr - 2022	2023	2024
Stationäre Quellen	t CO2eq / Jahr	t CO2eq / Jahr	t CO2eq / Jahr
Erdgas	1.244,8	1.017,8	901,3
Kältemittel	8,0	10,2	5,5
Notstrom	0,7	0,6	3,0
Teilsumme	1.253,5	1.028,6	909,8
Mobile Quellen/Transport			
Firmenfahrzeuge Benzin	25,4	13,0	8,5
Firmenfahrzeuge Diesel	18,5	22,7	37,4
Firmenfahrzeuge AdBlue			0,1
Stapler Flüssiggas	35,9	22,4	21,9
Teilsumme	79,8	58,1	67,8
Summe	1.333,3	1.086,7	977,7
Reduktion Scope 1 zum Vorjahr	- 12,7%	- 18,5%	- 10,0%
Reduktion Scope 1 Basisjahr 2022	-	- 18,5%	- 29,7%

Scope 2 - Indirekte Emissionen nach - GRI SRS-305-2	2022	2023	2024
Quellen	t CO2eq / Jahr	t CO2eq / Jahr	t CO2eq / Jahr
Strom für E-Autos	0,4	1,3	0,7
Ökostrom Versorger	-	-	-
Location based (Vergleich)	(4.679,1)	(3.937,3)	(3.330,1)
Summe	0,4	1,3	0,7

Scope 3 - Indir. Emissionen (nicht im Scope 2 enthalten) nach - GRI SRS-305-3	2022	2023	2024
Relevante Quellen	t CO2eq / Jahr	t CO2eq / Jahr	t CO2eq / Jahr
3.1 Gekaufte Güter	70.276,7	58.256,1	42.201,1
3.2 Anlagengüter	-	1,3	-
3.3 Energie Vorkette	872,9	1.095,6	1.083,5
3.4 Transporte upstream	3.754,2	3.594,4	2.711,4
3.5 Emissionen aus der Abfallverwertung/-beseitigung	169,8	434,6	477,1
3.6 Geschäftsreisen	0,0	0,9	1,5
3.7 Mitarbeiterverkehre	134,5	112,1	262,0
3.9 Transporte downstream	1.654,9	303,2	367,7
3.12 Entsorgung Produkte	1.380,4	3.266,1	2.086,5
Summe	78.243,4	67.064,3	49.190,8
Scope 3 zum Vorjahr	- 8,5%	- 14,3%	- 26,7%
Scope 3 zum Basisjahr 2022	-	- 14,3%	- 37,1%

Senkung der THG-Emissionen



Umweltziele und Umweltprogramm

Im Rahmen unserer Umweltstrategie steht die kontinuierliche Reflexion und Weiterentwicklung unserer Umweltziele und -programme im Mittelpunkt. Unsere langjährige Erfahrung mit ökologischen Herausforderungen hat uns gezeigt, dass der Umweltschutz ein wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung ist und alle Prozesse unseres Unternehmens durchdringt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, haben wir konkrete, messbare Ziele definiert, die es uns ermöglichen, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und gleichzeitig die komplexen gesetzlichen Anforderungen des Umweltschutzes zu erfüllen.

In der vergangenen Periode 2018 bis 2023 konnten wir bedeutende Fortschritte erzielen, etwa durch die Reduzierung unserer CO₂-Emissionen sowie den Ausbau von Ökostrom und Öko-Gas im Energiebezug. Dabei sind die bis 2023 gesetzten Ziele in der letzten Umwelterklärung dokumentiert. Für die kommende Periode 2023 bis 2026 haben wir unsere Zielvorgaben weiterentwickelt – nicht zuletzt, weil wir bereits vorzeitige Zielerreichungen in den Bereichen Gasverbrauch, Wasserverbrauch und Abfallvermeidung erzielt haben. Dies hat zu einer Steigerung unserer ambitionierten Ziele geführt. Der **Schwerpunkt**

liegt weiterhin auf der Reduktion der CO₂-Emissionen, wobei insbesondere Scope 3-Emissionen verstärkt in den Blick genommen werden. Diese Vorhaben sind in unser strategisches Umweltmanagement integriert und werden durch unser Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 und EMAS unterstützt. Unser fortlaufendes Engagement in diesen Bereichen unterstreicht die tiefe Verankerung des Umweltschutzes in unserer Unternehmensphilosophie und stellt sicher, dass wir nicht nur bestehende Maßnahmen fortführen, sondern auch neue Herausforderungen proaktiv angehen.



SCOPE 1



SCOPE 2



SCOPE 3

Direkte Emissionen

Dieser Bereich umfasst Emissionen aus Quellen und Aktivitäten, die ein Unternehmen (oder eine Organisation) direkt besitzt oder kontrolliert.

Scope-1-Emissionen werden in vier Kategorien unterteilt:

Stationäre Verbrennung (Heizung und Druckmaschinen)
Mobile Verbrennung (Flurförderfahrzeuge, Firmenwagen)
Flüchtige Emissionen (Leckage von Klimageräten)
Prozessemissionen (nicht vorhanden)

Indirekte eigene Emissionen

Scope-2-Emissionen sind alle THG-Emissionen, die durch den Verbrauch von Strom, Dampf, Wärme und Kälte entstehen, die von einem Versorgungsunternehmen bezogen werden.

Scope-2-Emissionen werden in der Regel in die folgenden Kategorien unterteilt:

Eingekaufte Elektrizität
Eingekaufter Dampf (nicht vorhanden)
Eingekaufte Wärme und Kälte (nicht vorhanden)

Indirekte, nicht selbst verursachte Emissionen

Scope 3 wird auch als Wertschöpfungskettenemissionen bezeichnet und umfasst indirekte Emissionen, die nicht vom Unternehmen selbst verursacht werden.

Diese Emissionen stammen aus Aktivitäten, die der Wertschöpfungskette des Unternehmens vorgelagert (Lieferanten) und nachgelagert (Kunden) sind.

Umweltziele und Maßnahmen

strategische Ziele bis 2023 - 2026	Ausgangsgröße Bezugsjahr 2022		Zielgröße 2026	Stand BJ 2024		Veränderung zum Vorjahr 2024			Status
CO2eq Reduzierung						Absolute Veränderung	Relative Veränderung	Relativ in %	
Scope 1 & 2 weiterhin bilanziell auf null*, mit qualitativer Verbesserung. (* Scope 1 wird teilweise noch kompensiert)	1.332 t CO2eq	0,566 kg CO2eq /BE	9 t CO2eq	978 t CO2eq	0,48 kg CO2eq/BE	-109 t CO2eq	-0,04 kg CO2eq/BE	-8,62%	wird bearbeitet
Reduzierung der CO2eq Emissionen vom Scope 3 bis 2030 um 50% im Vergleich zum Basisjahr 2022	78.243 kg CO2eq/BE	32,252 kg CO2eq/BE	39.122 t CO2eq	49.191 t CO2eq	23,98 kg CO2eq/BE	-17.874 t CO2eq	-8,21 kg CO2eq/BE	-25,49%	wird bearbeitet
Stromverbrauch									
Stromverbrauch in kWh/BE um 1,5% jährlich reduzieren	12.628.183 kWh	5,371 kWh/BE	5,056 kWh/BE	11.220.328 kWh	5,471 kWh/BE	35.953 kWh	0,10 kWh/BE	1,90%	wird bearbeitet
Gasverbrauch									
Gasverbrauch in kWh/BE um 1,5% jährlich reduzieren	6.144.169 kWh	2,61 kWh/BE	2,46 kWh/BE	4.484.221 kWh	2,19 kWh/BE	-579.632 kWh	-0,24 kWh/BE	-10,05%	Ziel von 2026 bereits 2023 erreicht
NEUES ZIEL: Gasverbrauch in kWh/BE um 3,0% jährlich reduzieren	6.144.169 kWh	2,61 kWh/BE	1,93 kWh/BE	4.484.221 kWh	2,19 kWh/BE	-579.632 kWh	-0,24 kWh/BE	-10,05%	wird bearbeitet
Wasserverbrauch									
Einsparung von Trinkwasser durch die Nutzung von Brauch- oder Nutzwasser um 10% bis 2026	21.922 m³	9,316 lt/BE	19.730 m³	19.231 m³	29,38 lt/BE	-2.218 m³	-0,92 lt/BE	-8,93%	Ziel erreicht in 2024
NEUES ZIEL: Wassereinsparung absolut um 20% bis 2026	21.922 m³	9,316 lt/BE	17.538 m³	19.231 m³	9,38 lt/BE	-2.218 m³	-0,92 lt/BE	-8,93%	wird bearbeitet
Abfallvermeidung									
Abfall in kg/BE um 1% jährlich reduzieren	7.702 t	3,27 kg/BE	3,14 kg/BE	6.234 t	3,04 kg/BE	-605 t	-0,24 kg/BE	-7,41%	Ziel erreicht
NEUES ZIEL: Abfall in kg/BE um 2,5% jährlich reduzieren	7.702 t	3,27 kg/BE	2,96 kg/BE	6.234 t	3,04 kg/BE	-605 t	-0,24 kg/BE	-7,41%	wird bearbeitet
Materialaufwand									
Stabilisierung des Farbverbrauchs (Rolle & Bogen) pro BE	2.810 t	1,03 g/m²	1,03 g/m²	2.446 t	1,03 g/m²	- 3 t	0,03 g/m²	2,48%	wird bearbeitet

Termin der nächsten Umwelterklärung

Diese Umwelterklärung wurde von der Geschäftsführung im Juni 2025 verabschiedet und dem Umweltgutachter Herrn Dr. Stefan Bräker zur Validierung vorgelegt. Sie wird jährlich in aktualisierter Form veröffentlicht und durch den Umweltgutachter geprüft und für gültig erklärt.

Eine neue aktualisierte und für gültig erklärte Umwelterklärung wird im Juni 2026 veröffentlicht.

Für Anregungen und Hinweise steht der Managementsystembeauftragte, Herr Christos Naskos, zur Verfügung.

Regensburg, im Juni 2025
Johannes Helmberger



Gültigkeitserklärung

validiert durch

MÜLLER-BBM
CERT GMBH



GÜLTIGKEITS-
ERKLÄRUNG

**ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN
BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN**

NIEDERMAYR

Fr. Ant. Niedermayr
Graphische Kunstanstalt GmbH & Co. KG
Leibnizstraße 3
93055 Regensburg

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter Dr. Stefan Bräker, mit der Registrierungsnummer DE-V-0272, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE 18.1 „Herstellung von Druckerzeugnissen“, bestätigt begutachtet zu haben, dass der Standort Leibnizstraße 3, 93055 Regensburg, wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer D-166-00080 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen.

Kerpen, den 03. Juli 2025
Der Umweltgutachter


Dr. Stefan Bräker
Umweltgutachter (DE-V-0272)



Müller-BBM Cert
Umweltgutachter GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 13
50170 Kerpen

Telefon +49 2273 59280-188
Fax +49 2273 59280-11
info@mbbm-cert.com

muellerbbm-cert.de

A MEMBER OF
MBBM
MÜLLER-BBM GROUP

Regensburg, im Juli 2025

Franz Anton Niedermayr GmbH & Co. KG
Leibnizstrasse 3, 93055 Regensburg
Telefon: 0941 7872-0
E-Mail: info@niedermayr.de
Internet: niedermayr.de



ND | NIEDERMAYR

Leibnizstraße 3 • 93055 Regensburg • www.niedermayr.de • 0941/7872-0